

# ZertifikateReport

## 36/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



12

## Inhalt



### Blockchain & KI in einem Index

S.2

Das Produkt ermöglicht Anlegern die Positionierung in 10 internationalen Unternehmen mit US-Listing, die an der Schnittstelle von KI und Blockchain agieren und von der Synthese beider Technologien profitieren könnten.



### Airbus-Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der Höhenflug der Aktie nicht fortsetzt.



### Deep Express-Zertifikate auf Commerzbank und Renk mit 25% Sicherheitspuffer

S.5

Die Deep Express-Zertifikate ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 25 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



### Novartis kauft zu – Strategien für den Seitwärtstrend

S.6

Wer bei Novartis auf Allzeithoch nicht weiter auf steigende Kurse setzen, sondern bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, kann sich mit Zertifikaten positionieren und kleinere Schwächephasen wegstecken.



### Oracle mit Q1-Überraschung und Kurssprung

S.7

Das Cloud-Business boomt auch bei Oracle weiter – wer schon bei einer Seitwärtsbewegung attraktive Renditen generieren und sich vor moderaten Rücksetzern schützen will, könnte zu Discount-Zertifikaten greifen.

## Blockchain & KI in einem Index

Autor: Thorsten Welgen

Blockchain und künstliche Intelligenz (KI) zählen aus Sicht vieler Analysten und Anleger derzeit zu den dynamischsten Technologietrends mit starken Wachstumsraten. Laut Beratungsunternehmen PwC könnte KI bis 2030 weltweit ein zusätzliches Bruttoinlandsprodukt von bis zu 15,7 Billionen US-Dollar generieren, während der globale Blockchain-Markt bis 2030 auf über 1,4 Billionen US-Dollar anwachsen dürfte. Die Stärken beider Technologien ergänzen sich: KI ermöglicht datengetriebene Analysen und Automatisierung von Prozessen, während die Blockchain für eine sichere, transparente und unveränderliche Datenspeicherung und Transaktionsabwicklung sorgen kann. Die Kombination beider Technologien eröffnet eine Vielzahl von Anwendungsbereichen wie beispielsweise fälschungssichere Daten, automatisierte Smart Contracts oder dezentrale Finanzdienstleistungs- und Logistiklösungen, die bereits heute im Gesundheitswesen, Industrie und Finanzwirtschaft genutzt werden. Der Aktionär Blockchain-KI-Index vereint Unternehmen, die von dieser Synergie profitieren könnten und Anwendungsmöglichkeiten weiterentwickeln. Der Index ermöglicht Anlegern, an der Schnittstelle zweier Schlüsseltechnologien zu investieren.

### 10 Blue Chips der US-Börsen NYSE und Nasdaq

Morgan Stanley bietet Anlegern mit einem Open-End-Zertifikat auf den von Solactive kalkulierten Blockchain & KI Index NTR ([DE000DA0AC96](#)) die Möglichkeit, in Unternehmen zu investieren, die Produkte und Services entlang der Blockchain-KI-Wertschöpfungskette anbieten.

Aktuell sind im Basket vertreten: Applied Digital Corporation (Gewicht 24,8 Prozent), Baidu (13,7 Prozent), Hut 8 Group (12,9 Prozent), Innodata, Iris Energy, Nutanix, Nvidia, Recursion Pharmaceuticals, Tesla und Vertiv Holdings (3,6 Prozent). Damit entfallen derzeit 50 Prozent der Indexgewichtung auf die drei Top-Titel, allerdings finden Indexüberprüfung und Gleichgewichtung (Rebalancing) jeweils vierteljährlich (März/Juni/September/Dezember) statt; die jeweils aktuelle Zusammensetzung und Gewichtung kann auf den Seiten von Solcative unter der ISIN des Index (DE000SL0P459) nachvollzogen werden. Der Net-Total-Return-Index reinvestiert Netto-Dividenden. Die Managementgebühr beträgt 1,25 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf lediglich 0,05 Euro oder 0,3 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Zertifikat ermöglicht risikobewussten Anlegern den Zugang zu einem Korb von Unternehmen, die auf zwei Schlüsseltechnologien mit großen Disruptions- und Wachstumspotenzialen setzen. Neben der Konzentration auf zehn fixe Komponenten ist ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar besteht, zu berücksichtigen.

Werbung



## MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## Airbus-Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 28% Sicherheitspuffer

Nach einer kurzen Korrekturbewegung im August 2025 konnten Anleger zuletzt mit der Airbus-Aktie kräftige Kursgewinne erzielen. Notierte die Aktie noch am 26. August 2025 bei 176 Euro, so erreichte sie am 11. September 2025 bei 195,26 Euro ein neues Allzeithoch.

Nach den im Rahmen der Erwartungen liegenden Auslieferungszahlen im August und der anhaltend starken Nachfrage bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 225 Euro (Jefferies & Company) ihre Kaufempfehlungen für die Airbus-Aktie.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die nun eine Investition in die auch auf dem historisch hohen Kursniveau noch immer als „leicht unterbewertet“ eingestufte Airbus-Aktie Erwägung ziehen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Airbus-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 140 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Dezember 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 230 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FA8TD59](#)) auf die Airbus-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 230 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. Dezember 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 140 Euro. Beim Airbus-Aktienkurs von 193,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 197,46 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 197,46 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2026 einen Bruttoertrag von 16,48 Prozent (gleich 13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,76 Prozent auf 140 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 140 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Airbus-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 197,46 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

### Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Werbung



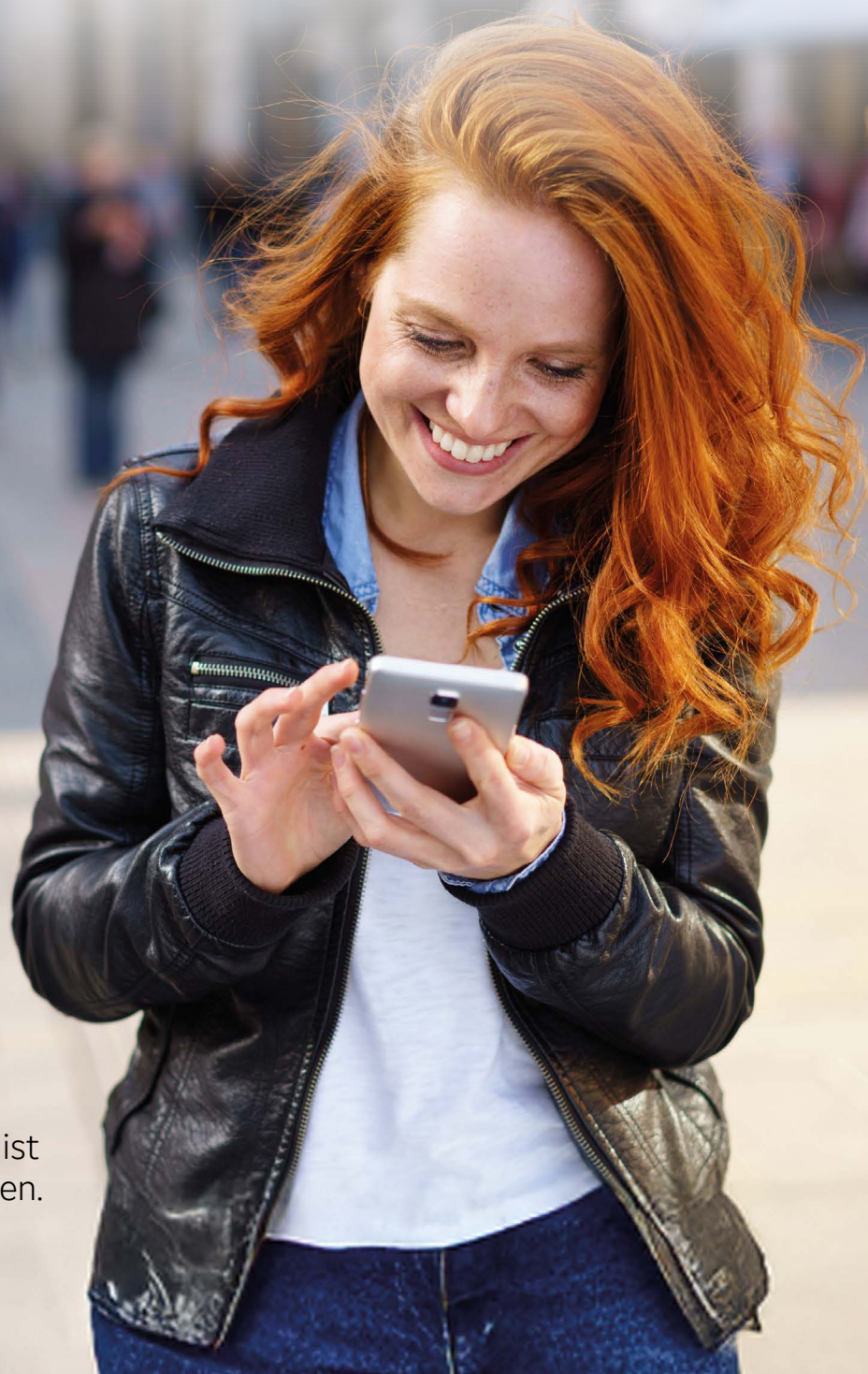
ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

# Emittent des Jahres 2025

Weitere Informationen unter  
[raiffeisenzertifikate.at](http://raiffeisenzertifikate.at)



Eine Veranlagung in Wertpapiere ist  
mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG  
Juni 2025



## Deep Express-Zertifikate auf Commerzbank und Renk mit 25% Sicherheitspuffer

Der unbestreitbare Vorteil von Strukturierten Anlageprodukten - wie beispielsweise Discount-, Bonus- oder Express-Zertifikaten - gegenüber direkten Aktien- oder Indexinvestments besteht darin, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Notierungen des ausgewählten Basiswertes positive Renditen abwerfen können.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf die Commerzbank- und Renk-Aktie zur Zeichnung an, die in den vergangenen 12 Monaten Kursanstiege von 100 und 200 Prozent hinlegten. Während das Zertifikat auf die Commerzbank-Aktie (ISIN: [DE000LB5ZV82](#)) je Beobachtungsperiode eine Bonuszahlung von 15,50 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000LB5ZVA5](#)) sogar eine Renditechance 19,50 Prozent für jede Beobachtungsperiode. Am Beispiel des Zertifikates auf die Rheinmetall-Aktiesoll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

### 25% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Renk-Aktie vom 22.9.25 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 75 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Renk-Aktie in 14 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 20.11.26, auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, das mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 19,50 Prozent vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Renk-Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (19.11.27). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.390 Euro erfolgen. Diese Vorgangsweise wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (15.11.30), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.975,00 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 75 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 22.9.25 errechnete Anzahl von Renk-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 22.11.30 können noch bis 22.9.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Deep Express-Zertifikate auf die Commerzbank- und die Renk-Aktie ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 25 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Bitcoin – Future!  
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:  
BITCOIN-FUTURE

## Novartis kauft zu – Strategien für den Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Novartis (CH0012005267) übernimmt die US-Biotechnologiefirma Tourmaline Bio für 1,4 Mrd. US-Dollar und setzt damit die Expansion im Herz-Kreislauf-Segment fort – für das strategische Portfolio wurden bereits Engagements bei Anthos, Argo Biopharmaceutical und weiteren Playern aufgebaut. Die Tourmaline-Aktionäre erhalten 48 US-Dollar pro Aktie in bar und damit einen Aufschlag von rund 60 Prozent gegenüber den letzten Notierungen. Der Schweizer Pharmakonzern sichert sich mit Tourmaline Bio den Zugang zu Pacibekitug, einem Phase-III-reifen antiinflammatorischen Wirkstoff mit attraktivem Dosierungsschema gegen Arteriosklerose-bedingte Herzerkrankungen. Der Abschluss der Transaktion wird für Q4-2025 erwartet, vorbehaltlich der Zustimmung der Tourmaline-Aktionäre und der Aufsichtsbehörden. Mit Zertifikaten können Anleger defensiv auf den Schweizer Blue-Chip setzen.

### Quanto-Discount-Strategie mit 8,6 Prozent Puffer (März)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY9YP84](#) erzielt beim Kaufpreis von 89,45 Euro maximale Erträge von 5,55 Euro oder 11,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.3.26 zumindest auf dem Cap von 95 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

### Quanto-Discount-Strategie mit 10,1 Prozent Puffer (Juni)

Wer sich für die baugleiche Strategie mit Laufzeit Juni mit der ISIN [DE000SJ9L9D0](#) entscheidet, bekommt eine etwas höhere absolute Rendite von 7 Euro oder 9,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 über 95 Franken schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 13,2 Prozent Puffer (Juni)

Das nicht-wechselkursgesicherte Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ8F385](#) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag von 120 Franken in Euro, sofern die Aktie bis zum 19.12.25 niemals die Barriere bei 85 Franken berührt oder unterschreitet. Bei konstanten Wechselkursen errechnet sich beim Preis von 113,50 Euro eine maximale Rendite von 15 Euro oder 17,8 Prozent p.a. Das Aufgeld beträgt derzeit 8,5 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Novartis gilt als Pharma-Blue-Chip mit vielen Blockbustern bereits als defensives Basisinvestment. Anleger, die auf Allzeithoch nicht mehr auf weiter steigende Kurse setzen, sondern bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren wollen, können ihre Engagement durch eine passende Zertifikate-Strategie noch etwas konservativer ausrichten.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Oracle mit Q1-Überraschung und Kurssprung

Autor: Thorsten Welgen

Oracle (ISIN US68389X1054) verfehlte zwar mit den am 9.9. nach Börsenschluss gemeldeten Q1-Ergebnissen die Erwartungen bei Umsatz und Gewinn leicht, begeisterte aber mit einem anhaltend starken Wachstum der Cloud-Sparte und hob die Jahresziele für diesen Geschäftsbereich an. CEO Katz prognostizierte für das laufende Geschäftsjahr ein Umsatzplus von 77 Prozent auf 18 Mrd. US-Dollar, zuvor war ein Wachstum von „nur“ 70 Prozent erwartet worden. Da sich das Wachstum auch in den folgenden Jahren auf ähnlichem Niveau bewegen sollte, stiegen Oracle-Aktien nachbörslich um 22 Prozent. Wer etwas 10 Prozent unter Allzeithoch nicht auf weiter steigende Kurse setzen will, sichert sich mit Zertifikaten einen Risikopuffer und profitiert schon von einer Seitwärtsbewegung der Aktie.

### Discount-Strategie mit 14,8 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU1WSJ5](#) und Cap bei 275 US-Dollar bringt bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 16 Euro oder 26,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 20,8 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Sicherheit durch tieferes Cap: Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MM09X46](#) liegt das Cap bei 250 US-Dollar. Der Discount fällt mit 20,8 Prozent höher, die mögliche Rendite bei konstanten Wechselkursen mit 10 Euro oder 18,9 Prozent p.a. etwas niedriger aus, wenn die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb des Caps notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 23,3 Prozent Puffer (März)

Die baugleiche Strategie mit längerer Laufzeit gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN [DE000PJ4PUX1](#). Schließt die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb des Caps von 250 US-Dollar, sind bei konstanten Wechselkursen ca. 17 Euro oder 17,5 Prozent Rendite p.a. drin. Auch bei diesem Produkt erfolgt in jedem Szenario ein Barausgleich.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Cloud-Business boomt auch bei Oracle weiter – wer aber nicht von stark steigenden Kursen abhängig sein will, sondern schon bei einer Seitwärtsbewegung attraktive Renditen generieren und sich vor moderaten Rücksetzern schützen will, kann zu Discount-Zertifikaten greifen. Ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro) ist zu beachten.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.